

Presseinformation

18. Februar 2014

Erste Zwischenbilanz für Cinema Paradiso Baden

In drei Monaten als kultureller Nahversorger etabliert

Der Start des Cinema Paradiso Baden im ehemaligen Beethovenkino der Kurstadt hat die Erwartungen übertroffen: Zahlreiche ausverkaufte Filmvorführungen und Live-Veranstaltungen, sehr viele Schulvorstellungen und großes Publikumsinteresse seit der Eröffnung am 31. Oktober des Vorjahres zeigen das enorme Potenzial für dieses innovative Kino- und Kulturprojekt im südlichen Niederösterreich. Bereits in den ersten drei Monaten hat sich das Cinema Paradiso Baden als kultureller Nahversorger etabliert und tausende Besucher in die Innenstadt Badens gebracht. Das wurde gestern, Montag, 17. Februar, im Zuge eines Pressegespräches im Cinema Paradiso Baden bekanntgegeben.

Zu den publikumsstärksten Filmen der Eröffnungsmonate zählten dabei neben Oscar-Kandidaten wie „Blue Jasmine“ von Woody Allen und „The Wolf of Wall Street“ von Martin Scorsese auch österreichische und europäische Produktionen wie „Alphabet“ und „Oktober November“. Zu wahren Publikumsmagneten mit ausverkauften Vorstellungen entwickelten sich auch besondere Filmprogramme wie die Zusammenstellung „Baden und Umgebung in historischen Filmdokumenten“ in Zusammenarbeit mit dem Filmarchiv Austria.

Wie bereits bisher sollen auch weiterhin österreichische Filmschaffende regelmäßig zu Gesprächen ins Cinema Paradiso Baden kommen, um dem Publikum tiefere Einblicke in die heimische Filmkunst zu geben, so etwa im Rahmen der „Klima-Filmtage Baden“ im Mai. Am Ende des Sommers (4. bis 7. September) wird es dann wieder ein Open Air Kino am Theaterplatz bei freiem Eintritt geben. Als regelmäßige Programmangebote verstehen sich die Filmschienen „Film, Wein + Genuss“ (jeden letzten Mittwoch im Monat), „Cinema Breakfast“ (jeden Sonn- und Feiertag), „Cinema Kids“ (jeweils am Nachmittag und frühen Abend), „Babykino“ (jeden letzten Mittwoch im Monat) sowie „Cinema School“ mit Wunschfilmen, Workshops mit Regisseuren etc.

Im Bereich der Live-Veranstaltungen sind für die erste Jahreshälfte u. a. Begegnungen mit den Science Busters (27. Februar), dem „Celtic Spring“ (11. März), Karl Markovics und Bela Koreny (20. März), dem Kindertheater Pistatschios (22. März) und Ilija Trojanow (8. April) vorgesehen. Dazu kommen Konzerte von



Presseinformation

Tuck & Patti (25. März) sowie Ernst Molden und dem Willi Resetarits Quartett (10. April), ein Buster-Keaton-Filmprogramm mit Live-Klavierbegleitung von Gerhard Gruber (16. März) und nochmals Livemusik von Otto Lechner und Peter Rosmanith zu „Prinz Achmed“, dem ersten Animationsfilm der Kinogeschichte (4. April).

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02252/2562 25, e-mail baden@cinema-paradiso.at und www.cinema-paradiso.at/baden.